

«Living Stones» | Steine zum Sprechen bringen

Living Stones – lebendige Steine – sind besondere Kirchenführungen.

Die Idee „Living Stones“ wurde vom Jesuiten Jean-Paul Hernández, Hochschulseelsorger in Bologna, gegründet, und baut auf der ignatianischen Spiritualität auf. Junge, christliche Guides begleiten Gäste auf kunstgeschichtlichen Touren. Laut *Marco Schmid, Koordinator Living Stones Zürich*, will man damit die Steine der Kirche zum Sprechen bringen. Beim Eintritt der Kirche werden die Besucher zu einer kostenlosen Kirchenführung eingeladen. Meist bekommen wir zu hören «Kirchenführung? Gern, aber in zehn Minuten muss ich weiter.» Dann entwickelt sich ein Gespräch über Kunst und Glaube, über Gott und die Welt. Steine haben eine lebendige Geschichte zu erzählen und bringen die Betrachter zum Sinnieren. Genauso „lebendig“ sind die Guides mit ihrer eigenen Geschichte. Dieses Zusammenspiel von menschlichem Wort und gespeichertem Wort der Steine ist faszinierend – und plötzlich haben Menschen Zeit, die eigentlich nur en passant die Kirche aufsuchen wollten.

Living Stones – lebendige Steine gibt es bereits in 30 europäischen Städten.

In der Schweiz in Luzern und neu auch in Zürich.



PIETRE VIVE
LIVING STONES